

BETREUUNGSVEREINBARUNG FÜR DOKTORANDINEN UND DOKTORANDEN

Zwischen _____ (Doktorand:in) und
_____ sowie

(Betreuer:innen) wird hinsichtlich
einer an der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
im Fach Erziehungswissenschaft geplanten Arbeit über das Thema (Arbeitstitel)

eine Betreuungsvereinbarung abgeschlossen.

Diese Vereinbarung soll sowohl die für den Erfolg des Promotionsvorhabens benötigte wissenschaftliche Betreuung seitens des/der Betreuer:in gewährleisten als auch die Teilnahme an einer inhaltlich und methodisch adäquaten (umfassenden) Promotionsvorbereitung seitens der Doktorandin/des Doktoranden. Im Einzelnen wird zu diesem Zweck folgendes vereinbart:

1. Die betreuenden Hochschullehrer:innen und der/die Promovend:in verabreden eine regelmäßige Berichterstattung über den Fortgang der Dissertation.
2. Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen von Beratungsgesprächen zwischen Betreuer:innen und Promovend:in. Sie findet mindestens vierteljährlich statt.
3. In der Anfangsphase der Promotion fertigt der/die Promovend:in einen Forschungsbericht zu ihrem/seinem Thema an und spezifiziert den weiteren inhaltlichen und zeitlichen Arbeitsplan auf der Grundlage des Berichts.
4. Der Zeitraum dieser ersten Berichterstattung über den Stand der Forschung sollte ein halbes Jahr nach Beginn der Promotionszeit nicht überschreiten.
5. Der Arbeitsfortschritt wird mindestens einmal jährlich fachöffentlich vorgestellt. Dies geschieht im Rahmen eines Kolloquiums oder einer vergleichbaren Veranstaltung, deren Form zwischen den Betreuerinnen/Betreuern und der Promovendin/dem Promovenden schriftlich verabredet wird.
6. Der/die Promovend:in verpflichtet sich, in Absprache mit ihrer/seinen Betreuerinnen/Betreuern an Lehrveranstaltungen bzw. Weiterbildungen teilzunehmen, die für ihr/sein Dissertationsprojekt relevant sind. Eine entsprechende Planung wird der Betreuungsvereinbarung beigefügt.
7. Der/die Promovend:in verpflichtet sich, Veranstaltungen der einschlägigen Fachöffentlichkeit zu besuchen. Entsprechende Vereinbarungen werden mit den Betreuerinnen/Betreuern getroffen.
8. Nach Ablauf von zwei Jahren legt der/die Promovend:in den Betreuerinnen/Betreuern einen detaillierten Zeitplan über die Beendigung der Promotion vor. Der Zeitplan wird dem Promotionsausschuss zur Kenntnis gebracht.
9. Die Betreuer:innen verpflichten sich, den Promotionsausschuss über den Fortgang des Dissertationsprojektes einmal jährlich zu informieren.
- 10.

Ort, Datum

Unterschrift Doktorand:in

Unterschrift Betreuer:in

ERKLÄRUNG „KENNTNIS DER LEITLINIEN GUTER WISSENSCHAFTLICHER PRAXIS“

Name:

Vorname:

Hiermit erkläre ich, dass ich die "Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis"* in der jeweils aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen habe.

*weitere Informationen: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/forschung/wissenschaftsleitlinien/>

ERKLÄRUNG ÜBER NICHT ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENE PROMOTION

Name:

Vorname:

Hiermit erkläre ich,

wann und wo ich mich bereits einer nicht erfolgreich abgeschlossenen Promotion unterzogen habe

dass ich mich bisher weder an der Ruhr-Universität Bochum, noch an einer anderen Hochschule einer nicht erfolgreich abgeschlossenen Promotion unterzogen habe.

An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Promotionsausschusses
der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft
der Ruhr-Universität Bochum
44780 Bochum

ANTRAG AUF ANNAHME ALS DOKTORAND:IN

Name:	Vorname:
Email:	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
Matrikelnummer*:	
Erstbetreuer:in:	

Ich beantrage gem. § 6 der Promotionsordnung vom 26.07.2016 die **Annahme** als Doktorand:in
(individuell betreute strukturierte Promotion).

*falls noch nicht vorhanden, unmittelbar nach der Immatrikulation nachreichen

Das Thema meines Arbeitsgebietes lautet:

Ort, Datum

Unterschrift Doktorand:in

Die gem. § 6 Abs. 2 geforderten Nachweise füge ich hier bei:

- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis nach § 5, Abs. 1
- Abiturzeugnis/Hochschulzugangsberechtigung
- Betreuungsvereinbarung gemäß § 7, Abs. 7 (mit Namen, Adressen und Unterschriften beider Betreuer:innen)
- Kurzbeschreibung des Promotionsvorhabens
- Exposé des Promotionsvorhabens
- a) gegebenenfalls Studiennachweise und Empfehlungen der Fachstudienberatung über anzuerkennende und/oder noch durchzuführende promotionsvorbereitende bzw. postgraduale Studien gemäß § 5, Abs. 1b,
- b) gegebenenfalls Studiennachweise und/oder Begründung gemäß § 5, Abs. 1c und/oder Darlegung gemäß § 5, Abs. 1d,
- Erklärung „Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis“
- Erklärung über etwaige Promotionsversuche
- Sprachnachweis (Latein oder Altgriechisch bzw. moderne Sprachen) gemäß § 5, Abs. 5